

●●● Klein, aber mit großer Wirkung: Das Ornament (Rasch) eines Bilderrahmen über dem Bett-haupt ist ein echter Hingucker.



Die Farben der Sesselhussen (**saustark design**) und des Teppichs (Monza Twister, **Paulig**) werden in den Wandfarben Amarena (oben) und Mandarinorange aufgenommen (Schöner Wohnen-Farben, **Flügger**).



Die Spaltenbreite der Schrift (aufgeklebter Fotodruck, **Erfurt**) ist auf die Breite des Bettes (**More**) abgestimmt; der Clou sind die dekorativen Kissen (**Wäscherei**).

DEKO-IDEEN FÜR DIE WÄNDE

FARBSPIELE

Es muss nicht immer gleich eine neue Tapete sein: Wände lassen sich auch mit witzigen Tattoos oder einfach mit Klebefolien verschönern. Wichtig ist aber immer eine Grundierung mit Qualitätsfarben. Lassen Sie sich einfach inspirieren

Kahl ist die Wand am Anfang. Jungfräulich. Meist weiß gestrichen. Also – einen Haken einschlagen, ein Bild dranhängen und fertig ist der Wandschmuck für die nächsten Jahre? Das ist die klassische Strategie. Das Alternativkonzept heißt saisonale Gestaltung. Warum sollte man nicht einfach alle zwei, drei Jahre etwas Neues probieren und die Wände kreativ gestalten? Etwa mit Tapetenmotiven, die zur Architektur passen. Aber natürlich kann die Wand auch mit einer unifarbenen Raufasertapete beklebt oder einfach nur gespachtelt werden. Dann greift man gerade jetzt im Winter zu kräftigen Farben, die den Raum beleben. Anschließend kann die Wand nach Lust und Laune mit anderen Farben oder Dekomaterialien akzentuiert werden. Der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt. Ein Tipp: Orientieren Sie sich an den

Möbeln, der Farbe der Gardinen oder dem Fußbodenmaterial, um einen harmonischen Look hinzubekommen. Ein im Raum vorhandenes Tapetenmotiv lässt sich zusätzlich im Innenleben eines Schrankes verkleben. Auch das dient einer gelungenen Raumgestaltung, ebenso der Einsatz von Kork oder Holzoberflächen. Beide eignen sich gut als Tapetenersatz. Es gibt noch viel mehr Möglichkeiten, einen Raum attraktiv zu gestalten. Etliche solcher Wohnideen haben wir auf den kommenden Seiten zusammengestellt – mit aktuellen Farben und Gestaltungstrends. Dazu haben unsere Einrichtungsexperten zusätzlich passende Wohn-Accessoires für jeden Geschmack ausgesucht. Alle Beispiele haben auf jeden Fall eines gemeinsam – sie sind schön anzusehen!

Christian Personn

www.zuhause3.de/dekoideen ●●●



●●● Der imposante Sessel macht sich vor der zweigeteilten Wand besonders gut.

Fotos: Designbureau_becke_rudolphandfriends.



Die gemalten Streifen – mal breit, mal schmal – verlängern den Raum und geben dem schönen Eichentisch (**Saga**) seine einladende Wirkung.



Deko-Tipp

Klar: Bücher sind zunächst einmal zum Lesen gedacht. Aber sie haben auch eine dekorative Raumwirkung – wenn man sie richtig einsetzt. Hier sind sie Blickfang im Regal (Booksbaum, Radius Design) vor der fein gemusterten Tapete (Rasch). Das Buchregal wird durch die Stehleuchte (Impressionen) in Szene gesetzt. Schön: der Farbtupfer, den der Wollteppich (Paulig) liefert.



Das grafische Wandbild aus Trendfarben (**Alpina**) gibt dem Raum zusätzliche Größe.



Fluridee im Alpen-Look: Der Hochschrank ist mit der Folie (Feuerholz, d-c-fix) beklebt, die links neben der Garderobe auch die Wand verziert.



Die mit einem bunten Lattenprofil gemusterte Folie (Rio, **d-c-fix**) sorgt für eine besondere Atmosphäre im Arbeitszimmer (Schreibtisch, Tisch-Leuchte: **Car Möbel**)



Die schlichte Vitrine (**Ikea**) bekommt durch die eingeklebte Tapete (Zuhause Wohnen-Kollektion, **Marburger Tapeten**) eine besondere Tiefenwirkung. Die Motive finden sich in der Bordüre wieder.

Fotos: Designbureau_becke_rudolphandfriends.



Großstadt-Feeling: Das illustrative Schrifttattoo (**Wallart**) sorgt vor dem Retro-Sessel (**Impressionen**) für die richtige Stimmung im Flur.

Klassisch: Die Blumenmuster-Tapete (**Rasch**) verleiht dem Schlafzimmer das Flair der 1950er-Jahre – der filigrane Lounge-Sessel (**Car Möbel**) passt ideal.



Wie im Bistro: Stilecht lenkt das Wand-panel (Cucina Italiana, **Erfurt**) den Blick auf die moccafarbene Wand (Schöner Wohnen-Farben, **Flügger**): charmanter Schmuck für die Essecke (**KFF**).



Feenzimmer: Die verspielte Designfolie (Wood, **d-c-fix**) macht den Raum sehr mädchenhaft.



Schablonenartig: Trendy sind dieses Jahr Ornamente (Spirograph, **makeupthewall.com**) auf weißem Grund. Lampe und Sofa (**Fame**) dagegen sind typisch Sixties.



Feine Linien: Wandpanel und das Blumentattoo (Anna Wand, **Erfurt**) geben auf Raufaser der Sitzecke eine Leichtigkeit und machen sie feminin.



Alle Hersteller finden sie im Anbieterverzeichnis auf Seite 144.